

Sicherheit – Kontrollen – SAT-Admin

Rapport der Eidgenössischen Schiesskreise 14 und 15 in Bülach

Unter dem Kommando der beiden Eidgenössischen Schiessoffiziere (ESO) Oberst Jens Haasper (Schiesskreis 14 – ZH/Süd) und Oberst iGst Christoph Schmassmann (15 – ZH Nord/SH) trafen sich die Präsidenten der Kantonalen Schiesskommissionen und Gästen in der neu erbauten und seit Sommer 2023 in Betrieb gegangenen Jagd- und Sportschiessanlage „WiDSTUD“ in Bülach zum jährlichen Frühjahresrapport.



Werner Hirt

Im Mittelpunkt standen wiederum die Entgegennahme der Tätigkeitsberichte 2023 und der Ausblick und die Zielsetzungen für die neue Schiesssaison.



Aufmerksame Rapport-Teilnehmer.

Rück- und Ausblick

Die beiden ESO waren mit dem Ablauf 2023 mit wenigen Ausnahmen grundsätzlich zufrieden. Zwar wurde auf nationaler Stufe der Wechsel von der bisherigen Vereins- und Verbandsadministration „VV Admin“ zur „SAT-Admin“ erfolgreich abgeschlossen, auf Vereinsstufe gab es dagegen verschiedene Mängel. Bis jetzt seien ihre Datenbanken nicht überall bereinigt worden. Zudem sei auch die Ausbildung

der Funktionäre in den Vereinen bisher ungenügend erfolgt.



Die beiden ESO Christian Schmassmann (l) und Jens Haasper (r) mit WiDSTUD-Geschäftsführer Jochen Geis.

Für das laufende Jahr stehen erneut die Kontrollschwerpunkte im Fokus. Dazu gehören vor allem auch die Lärmbelastungen, deren Sensibilität zugenommen hat. Weitere Kernpunkte sind die Kontrollen betreffend der Schützenmeister-Betreuung, die konform/sichere Lagerung der Leihwaffen (JS-Gewehre) sowie einige administrative Neuerungen.

Statistik

Im Kanton Zürich waren im letzten Jahr 19'082 Schiesspflichtige registriert. Beim

Obligatorischen Programm waren es 2'543 „Versäumer“, 97 davon am Schluss „Verbliebe“, die ein einen Nachschieskurs aufgeboden wurden. Im Kanton Schaffhausen waren es bei 1'087 Schiesspflichtigen 141 „Versäumer“ und für 93 davon musste ein Disziplinarverfahren für Straffälle eröffnet werden.

13'110 Zürcher Schützen beteiligten sich am Eidgenössischen Feldschiessen, 8'975 auf 300m und 4'135 mit der Pistole 25/50m. An den Jungschützenkursen nahmen 712 Jugendliche teil.

Zahlreiche Gäste

Für den Rapport waren die Präsidenten der Kantonalen Schiesskommissionen aufgeboden. Präsent waren vom Kreis 14 (ESO Oberst Jans Haasper). - KSK 1: Alex Gossauer. KSK 2 und Chef Ausb. ESK 14: Gregor Forster. KSK 4: Peter Wyser. KSK 5.: Martin Gutzeit. KSK 6: Karl Lang. KSK 7: Urs Knobel. KSK 8: Oliver Rüesch (NEU 01.01.2024). Christoph Ebinger (aD 31.12.2023).



Wechsel im Präsidium KSK 8: Von Christoph Ebinger (li) an Oliver Rüesch.

Vom Kreis 15 (ESO Oberst iGst Christian Schmassmann). – KSK 9 : Harald Sieder. KSK 10/11: Dario Casa. KSK 12: Heinrich Zuber. KSK 13: Christian Johannes: KSK 14: Michael Merki. KSK 15 (SH): Alfred Christen.

Von der Zürcher Baudirektion orientierten Tina Seppänen über das Aktuelle beim Lärmschutz (Probleme und Massnahmen) und Ernst Aeschimann aus dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) betreffend Sanierung der Kugelfänge. Hermann Messmer sprach über das Angebot der USS-Versicherungen und Stabsadj Rinaldo Gasser (Chef Fachbereich Schiessanlagen) berichtete über die Sicherheits-Zoneneinteilungen.



Informierten über Aktuelles (vl) Christian Johannes (AMZ), Tina Seppänen und Ernst Aeschimann (beide Baudirektion), Hermann Messmer (USS).

Überdies verfolgten einige geladene Gäste den Frühjahresrapport. Zugegen waren unter anderen vom Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) Heinz Meili (Präsident), und Susanne Gerber (Vizepräsidentin) sowie vom AMZ Kreiskommandant Daniel Bosshard.



Gäste vom ZHSV (vl) Michael Merki (auch Präsident Schiesskommission 14), Susanne Gerber (Vizepräsidentin), Heinz Meili (Präsidenten).

Rahmenprogramm

Mit der Führung durch die Jagd- und Sportschiessanlage wurde die Tradition der Rahmenprogramme bei den ESO Rapporten fortgesetzt.



ESO Jens Haasper informiert

Geschäftsführer Jochen Geis hielt zuerst ein interessantes Referat über die kurze, aber intensive Geschichte der Jagd- und Schiesssportanlage „WiSTUD“ und über deren Zukunft. Bei einem eindrucklichen Rundgang und aktiven Einsätzen als (Jagd-) Schütze sowohl im Schiesskino als auch Outdoor konnte die modernste Anlage umfassend kennen gelernt werden.



Aktiv im Schiesskino.

Den Rapportteilnehmern wurde ein gesamthaft effektvolles und äusserst nachhaltiges Rahmenprogramm geboten.



Beim Apéro (v): Christian Johannes (AMZ), Steven Senn (Kreiskommandant Schaffhausen), Alfred Christen (Präsident KSK Schaffhausen tritt auf Ende 2024 zurück).

